



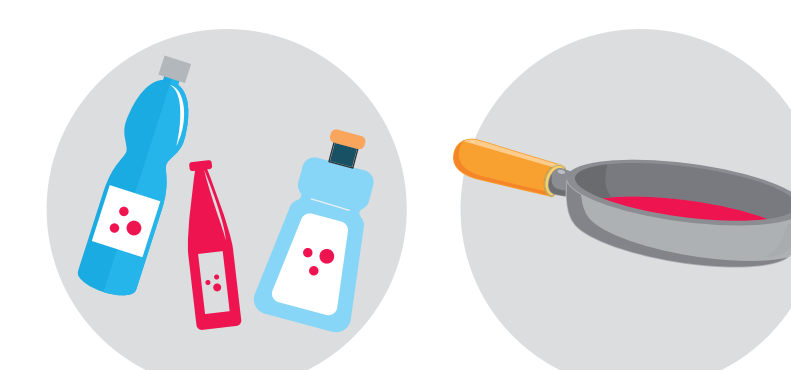
Faktencheck

Per- und polyfluorierte Verbindungen

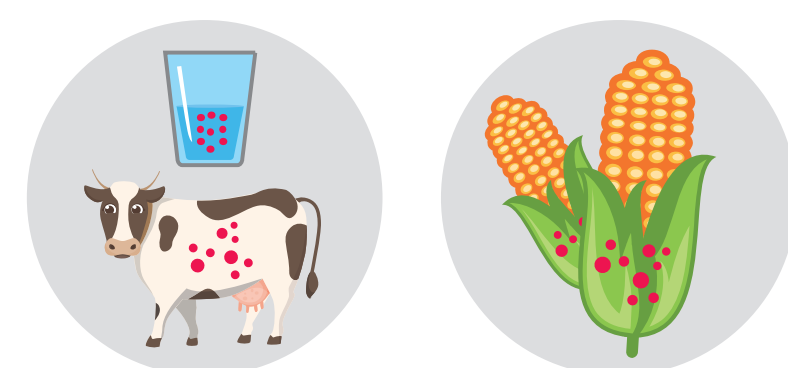
Per- und polyfluorierte Chemikalien (PFCs) sind synthetisch hergestellte Verbindungen.

Mehrere tausend Tonnen werden jährlich weltweit produziert und in vielen Anwendungsformen eingesetzt.

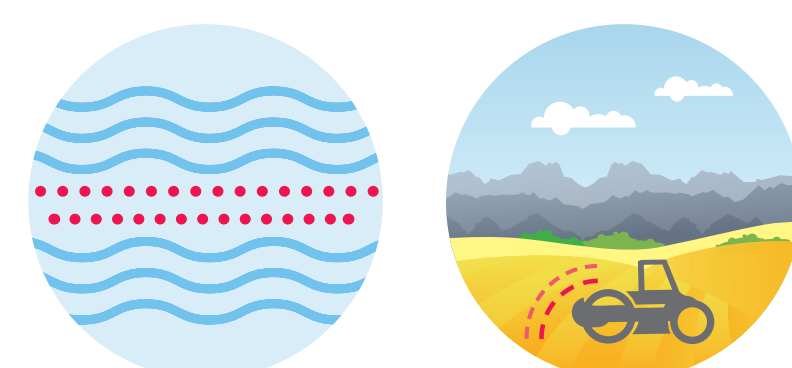
Wegen ihrer öl- und wasserabweisenden Eigenschaften werden PFCs in vielen Alltagsgegenständen verwendet.



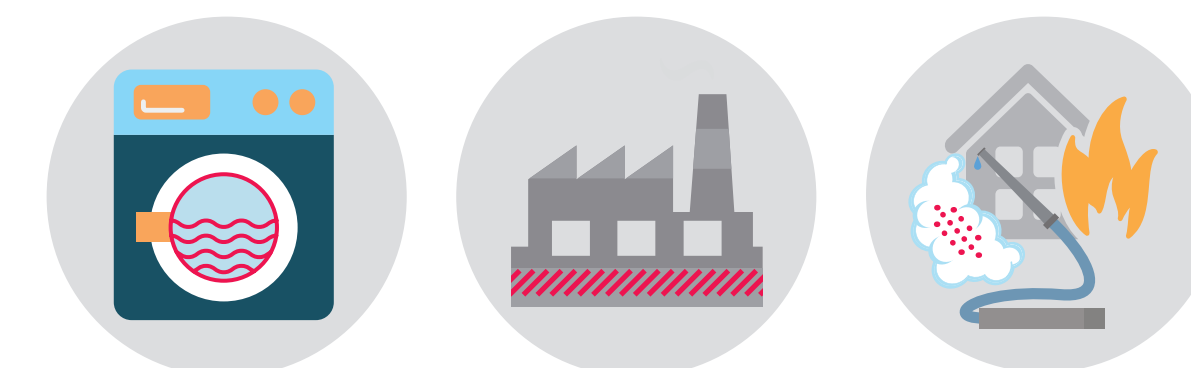
Durch kontaminierten Wasser und Böden gelangen sie in die Nahrungskette...



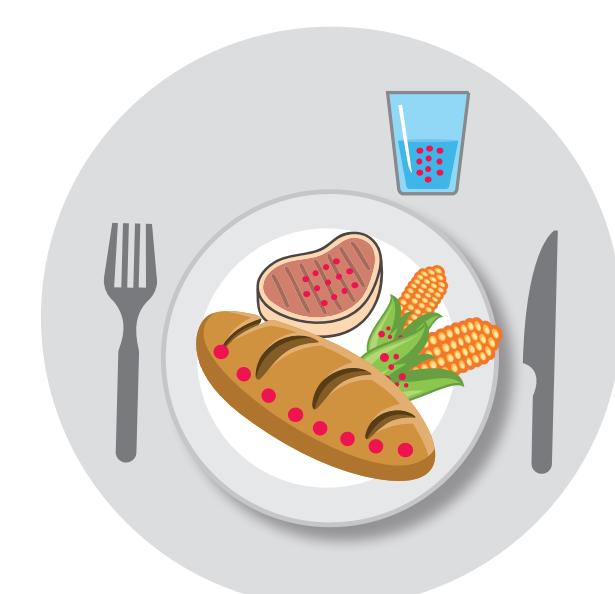
PFCs werden auf natürlichem Wege nicht abgebaut. Sie sind überall auf der Welt in der Umwelt nachweisbar sind.



Durch Industrieabwässer, Feuerwehrlöschsätze oder häusliche Anwendung gelangen sie in die Umwelt.



... und somit auch in den menschlichen Körper. Einige PFCs werden als fortpflanzungsschädigend und krebsfördernd eingestuft.



Bisher wurde lediglich EINE der über 3000 bekannten PFC-Verbindungen weltweit für die Anwendung verboten.

Auch existiert bisher keine effektive Möglichkeit zur Entfernung von PFCs aus der Umwelt.



Wasser 3.0 forscht aktuell an neuen Verfahren. Die Elimination von PFCs aus belastetem Wasser steht im Vordergrund.

